

**RPA.VST.034.26/ö: Klimaanpassungskonzept für den Landkreis  
Prignitz und die  
kreisangehörigen Gemeinden  
VO: UVgO Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung**

**Zur Angebotsabgabe / Teilnahme auffordernde Stelle**

Bezeichnung Landkreis Prignitz  
Kontaktstelle Zentrale Vergabestelle  
Zu Händen Frau Isernhagen  
Postanschrift Berliner Str. 49  
Ort 19348 Perleberg  
Telefon +49 3876713723  
E-Mail wenke.isernhagen@lkprignitz.de  
URL <https://www.landkreis-prignitz.de>

**Zuschlag erteilende Stelle**

die zur Angebotsabgabe / Teilnahme auffordernde Stelle

**Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen**

Elektronisch über diese Vergabeplattform:

<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9Y50HNMM>

Postalische Angebote oder Teilnahmeanträge sind nicht zugelassen

**Bereitstellung der Vergabeunterlagen**

Elektronisch über diese Vergabeplattform:

<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9Y50HNMM/documents>

**Art und Umfang der Leistung**

Der Landkreis Prignitz arbeitet im Rahmen der Förderrichtlinie zu "Maßnahmen zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels" (DAS) an der Erstellung Klimaanpassungskonzept für den Landkreis Prignitz sowie der kreisangehörigen Kommunen.

Vergeben wird die Beratungsleistung zur Erstellung der Arbeitspakete 1 bis 3. Hierzu sind die für das Konzept in den Arbeitspaketen 1 bis 3 notwendigen Analysen und Auswertungen für jede Gemeinde einzeln durchzuführen.

**Haupterfüllungsort**

Bezeichnung Landkreis Prignitz

**Ausführungsfristen**

**Laufzeit bzw. Dauer**

Beginn 15.05.2026

Ende 15.08.2026

**Zuschlagskriterien**

Kriterium	Gewichtung
Angebotspreis	20
Beteiligungskonzepte	20
Lösungsansätze	
Klimaanpassung	10
Konzeptskizze	40
Referenzen	10

Weitere Informationen zu den Zuschlagskriterien:  
in den Vergabeunterlagen

**Nebenangebote**

Nebenangebote werden nicht zugelassen.

## **Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: Nein

## **Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung**

Der Nachweis gem. § 31 UVgO umfasst die folgenden Angaben:

- die Eintragung in das Handelsregister Ihres Sitzes oder Wohnsitzes wenn vorhanden oder
- Handwerkskarte und Gewerbeanmeldung

Zum Nachweis der unternehmensbezogenen Fachkunde, Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit und Gesetzestreue kann die Bescheinigung der Eintragung in das Präqualifikationsverzeichnis und/oder in das ULV Brandenburg vorgelegt werden, sofern dort alle geforderten Nachweise enthalten sind. Bieter die nicht in vorgenannte Verzeichnisse eingetragen sind, haben eine Eigenerklärung gem. Formblatt (Eigenerklärungen zur Eignung) abzugeben. Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die im Formblatt angegebenen Bescheinigungen in Form von Kopien innerhalb einer von der Vergabestelle festgelegten Frist vorzulegen.

Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder es sind die Erklärungen und Bescheinigungen gemäß dem Formblatt auch für diese anderen Unternehmen auf Verlangen vorzulegen.

## **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Der Nachweis gem. § 31 UVgO umfasst die folgenden Angaben:

- ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde,
- ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet,
- dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt,
- Nachweis, dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt wurde (Unbedenklichkeitsbescheinigung von Finanzamt und Krankenkassen),
- dass sich das Unternehmen bei der Berufsgenossenschaft angemeldet hat (Unbedenklichkeitsbescheinigung BG)

Zum Nachweis der unternehmensbezogenen Fachkunde, Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit und Gesetzestreue kann die Bescheinigung der Eintragung in das Präqualifikationsverzeichnis und/oder in das ULV Brandenburg vorgelegt werden, sofern dort alle geforderten Nachweise enthalten sind. Bieter die nicht in vorgenannte Verzeichnisse eingetragen sind, haben eine Eigenerklärung gem. Formblatt (Eigenerklärungen zur Eignung) abzugeben. Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die im Formblatt angegebenen Bescheinigungen in Form von Kopien innerhalb einer von der Vergabestelle festgelegten Frist vorzulegen.

Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder es sind die Erklärungen und Bescheinigungen gemäß dem Formblatt auch für diese anderen Unternehmen auf Verlangen vorzulegen.

## **Sonstige**

Erklärung zu Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB  
Erklärung zum Brandenburgischen Vergabegesetz

## **Wesentliche Zahlungsbedingungen**

gem. VOL/B und Vergabeunterlagen

## **Gegebenenfalls geforderte Sicherheiten**

Keine

**Bindefrist des Angebots** 13.05.2026

## **Zusätzliche Angaben**

"Gefördert vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV) aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages."

Bekanntmachungs-ID: CXP9Y50HNMM